

nen. Der ganze Reichtum des Wissens ist in die Massen zu tragen, damit sie in der Lage sind, die politische Macht auszuüben, das heißt, den Übergang zur sozialistischen Gesellschaft zu vollziehen und so die revolutionäre Umgestaltung der Gesellschaft und damit auch der Menschen selbst durchführen zu können; denn die politische Bewußtheit, die Meisterung der Probleme der Produktion, der Technik, des gesellschaftlichen Neuaufbaues, der Führung der Menschen verändert auch das gesellschaftliche und damit das politisch-moralische Antlitz der Menschen.

Nachdem die Struktur verändert wurde und mit der Änderung der Arbeitsweise und der Kaderpolitik begonnen worden ist, ist jetzt die Hauptaufgabe, im Zusammenhang mit der Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitages, überall in den Staatsorganen den neuen Arbeitsstil zu verwirklichen und die alten, formalbürokratischen Methoden und Neutralitätsauffassungen zu überwinden.

Wir stehen mitten in einem tiefgehenden Prozeß der Änderung der Arbeitsweise unserer Staatsorgane und der Herausbildung einer neuen Qualität der staatlichen Tätigkeit. Die Erfüllung dieser Aufgaben hängt entscheidend vom Niveau und der Arbeitsweise der Parteiorganisationen im Staatsapparat ab. Die Parteiorganisationen haben im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Delegiertenkonferenzen in vielen Staatsorganen die prinzipielle Auseinandersetzung über die Änderung der Arbeitsweise organisiert. Die Auseinandersetzungen mit den schädlichen Auffassungen, wie sie in Halle, Erfurt und anderen Bezirken durch die Brigaden des Zentralkomitees aufgedeckt wurden, lassen erkennen, daß die Parteiorganisationen bisher ihre Aufgaben noch nicht richtig erfüllt haben. Die im Staatsapparat weitverbreitete Auffassung, die sozialistische Entwicklung dem Selbstlauf zu überlassen, und das neutrale Verhalten mancher Staatsfunktionäre haben vor allem die wirtschaftliche Entwicklung gehemmt. Wir begrüßen es, daß in der Parteiorganisation beim Rat des Bezirkes Magdeburg durch die prinzipielle ideologische Auseinandersetzung eine Reihe ernster Erscheinungen der Feindarbeit und der Vernachlässigung der politischen Erziehungsarbeit durch die Parteiorganisation aufgedeckt wurden. In mehreren Abteilungen, wie Landwirtschaft, Finanzen, örtliche Industrie und anderen, gab es starke revisionistische Auffassungen.